

Reg. Nr. 1.3.1.11

**Nr. 14-18.699.02
und Nr. 14-18.700.02**

**Interpellation Alfred Merz betreffend Verkehrsabfluss aus der
Schmiedgasse: Grünphase der Verkehrsampel von nur 12 Sek.
und
Interpellation Claudia Schultheiss betreffend Verkehrssituation
im Dorfzentrum**

Der Gemeinderat gestattet sich, die beiden zum selben Thema eingegangenen Interpellationen in einem Zug zu beantworten, um Doppelungen zu vermeiden.

Weiter gilt die Vorbemerkung, dass die Zuständigkeit für die Lichtsignalanlage beim kantonalen Bau- und Verkehrsdepartement liegt. Die Fragen wurden mit der zuständigen kantonalen Behörde erörtert.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Ist der Gemeinderat auch der Meinung, dass eine Grünphase von nur 12 Sekunden für einen zügigen Verkehrsabfluss aus der Schmiedgasse wenig sinnvoll ist?*
(A. Merz)

und

Trifft die Vermutung zu, dass die Grünphase an der Ampel für die Autos, die von der Schmiedgasse herkommen, kürzer geworden ist? (C. Schultheiss)

Die Verkehrsmengen auf der Achse Basel-Lörrach lassen zurzeit leider nicht zu, dass in der Schmiedgasse eine längere Grünphase eingeräumt wird, weil sich auf der Baselstrasse Rückstau bilden würde. Eine Beeinträchtigung des Fahrplans der Tramlinien wäre die Folge.

Die Einstellung der Lichtsignalanlage wurde nach Abschluss der Bauarbeiten im Oktober 2015 vorgenommen und blieb seither unverändert. In den letzten Monaten sind keine Reklamationen bei den kantonalen oder kommunalen Stellen eingegangen. Weshalb sich in der letzten Zeit die Verkehrsmenge erhöht und sich vermehrt Rückstau in der Schmiedgasse gebildet hat, ist noch nicht geklärt.

2. *Ist der Gemeinderat bereit dahin zu wirken, dass auf eine deutlich längere und optimierte Grünphase in der Schmiedgasse umgestellt wird?* (A. Merz)
- und



Seite 2

Ist der Gemeinderat bereit, sich dafür einzusetzen, dass die Grünphase (wieder) verlängert wird, so dass die Autos zügiger aus dem Dorfkern abfliessen können? (C. Schultheiss)

Dies ist aufgrund der Verkehrsmengen in der Baselstrasse zurzeit leider nicht möglich. Wie im Bericht zum Anzug Hettich und Kons. betreffend Verkehrsführung beim Parkplatz im Dorfkern angekündigt, wird das Verkehrsregime im Erlensträsschen im April 2017 geändert. Dann wird es nicht mehr nötig sein, über die Schmiedgasse zu fahren, um ins Erlensträsschen zu gelangen. Dadurch werden die Verkehrsmengen in der Schmiedgasse abnehmen. Nach der Umsetzung der Verkehrsregimeänderung wird die Situation beobachtet und, falls nötig, und aufgrund der Verkehrsmengen möglich, zusammen mit den kantonalen Behörden eine Justierung der Lichtsignalanlage vorgenommen.

3. Gibt es eventuell weitere Gründe für das höhere Verkehrsaufkommen im Dorfzentrum, wie Sperrungen oder Signalisationsänderungen? (C. Schultheiss)

Es wurden keine Signalisationsänderungen vorgenommen, welche einen Einfluss auf das Verkehrsaufkommen im Dorfzentrum haben könnten. Die Ursachen für die Veränderung des Verkehrsaufkommens sind unklar. Die Situation wird zusammen mit den kantonalen Behörden weiter beobachtet.

Riehen, 24. Januar 2017

Gemeinderat Riehen